

Wiesbadener T a g b l a t t.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 90. Montag den 19. April. 1869.

Fortwährend vorkommende Reclamationen veranlassen uns zu der wiederholten Bitte, Anzeigen, die in der nächstfolgenden Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, am vorhergehenden Werktag des **Vormittags** abgeben zu wollen. Bei Inseraten von größerem Umfang werden wir für **noch frühere Einreichung** dankbar sein.

Die Expedition.

Zur Uebergangs-Bestimmung vom 27. December 1868 ad Artikel 12 der Verordnung zur Ausführung der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 (sfr. Nr. 30 des Armee-Verordnungsblattes de 1868 Nr. 307).

Es hat nicht in der Absicht gelegen, von der durch die obige Uebergangsbestimmung gewährten Vergünstigung diejenigen jungen Leute auszuschließen, welche zwar bis zum 1. October 1868 mit einem den Anforderungen des §. 131 der Militär-Ersatz-Instruction vom 9. December 1858 entsprechenden Zeugniß die Schule verlassen haben und ihrem Lebensalter nach schon vor Ablauf des Jahres 1868 die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienste nachsuchen durften, solches aber unterlassen haben, weil die Militär-Ersatz-Instruction ihnen zur Nachsachung der in Rede stehenden Berechtigung eine Frist bis zum 1. Februar des Kalenderjahres gewährt, in welchem sie das 20. Lebensjahr vollenden. Vorkommenden Falles ist daher der Berechtigungsschein zum einjährigen freiwilligen Militärdienste jungen Leuten der vorbereiteten Kategorie innerhalb der letztgedachten Frist gleichfalls nach Maßgabe der früheren Bestimmungen zu ertheilen.

Dies wird hierdurch in Folge der Rückfrage einer Prüfungs-Commission für einjährige Freiwillige zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 12. Februar 1869.

Der Kriegsminister.

gez. v. Roon.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage:

gez. S u l z e r.

Im Rambacher Felde sind in der Nacht vom 10./11. l. Wits. sechs Pflugs-eisen entwendet worden.

Es wird um Nachforschungen ersucht.

Wiesbaden, den 16. April 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Reklamationsgesuche, welche von den Mannschaften, die schon gedient haben und sich demgemäß im Reserve- oder Landwehr-Verhältniß befinden — gegen die Einberufung zu den Fahnen für den Fall einer Mobilmachung oder außergewöhnlichen Verstärkung des Heeres gerichtet sind, bis zum 1. Mai c. in den Händen des Unterzeichneten sein müssen.

Verspätete Gesuche können möglicher Weise, aus Mangel an Zeit zur Prüfung derselben keine Berücksichtigung mehr finden, da das Ersatzgeschäft in der Mitte des Monats Mai cr. beginnt.

Die Reklamationen können allein unter den folgenden Umständen als der Berücksichtigung zulässig erscheinen:

- 1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter, mit denen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist, und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die den Familien der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes bei der Entfernung des Sohnes nicht zu beseitigen ist;
- 2) wenn ein Mann, der das dreißigste Lebensjahr vollendet hat, als Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender, oder als Ernährer einer zahlreichen Familie, selbst bei dem Genusse der gesetzlichen Unterstützung, seinen Hausstand und seine Angehörigen durch die Entfernung dem gänzlichen Verfall und dem Elende Preis geben würde;
- 3) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der National-Deconomie für unabweislich nothwendig erachtet wird.

Mannschaften, welche wegen Controrentziehung nachbienen müssen, haben jedoch auch in den vorgenannten Fällen keinerlei Anspruch auf Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 15. April 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission
des Stadtkreises Wiesbaden.

Schfried,
Polizei-Director.

Bekanntmachung.

Die Mühlgasse ist auf die Dauer von 8 Tagen für Fuhrwerk gesperrt.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.

Schfried.

Gefunden ein Militärpaß, eine Brille, ein Cigarren-Etui und zwei Schlüssel.

Wiesbaden, den 16. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.

Schfried.

Bekanntmachung.

Montag den 31. Mai d. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Christian Deuler dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) No. 351 der Zumessung, Acker „vor dem Ochsenstall“ 1. Gew. zw. Johanna Faber und Joh. Friedr. Stuber,
- 2) No. 353 der Zumessung, Acker „vor dem Ochsenstall“ 1. Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber und Wilhelm Rimmel Jr.,
- 3) No. 347 der Zumessung, Acker „Am Pflugschweg“ 1. Gew. zw. Georg David Schmidt und Anton Heinrich Röll,

4) No. 220 der Zumessung, Acker „Bierstadterberg“ 2. Gew. zwischen Herzogl. Domänen und Friedrich Thon, öffentlich in dem Rathhause dahier versteigert werden.
Wiesbaden, den 14. April 1869. Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die bei Pflasterung eines Trottoirs an der nördlichen Seite der Bleichstraße dahier vorkommende Pflasterarbeit, veranschlagt zu . . . 64 Thlr. 22 Sgr.
sowie die Lieferung des nöthigen Sandes
dazu, veranschlagt zu . . . 43 „ 12 „
wenigstehehend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.
Wiesbaden, den 17. April 1869. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Rathhause dahier Holz- und Polstermöbel, wobei eine Garnitur Plüschmöbel und ein antiker Schrank, Spiegel mit Crystallglas, sodann Bettwerk 2c. gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 17. April 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.
7426

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. M. Vormittags von 9 Uhr ab sollen in dem Hause Wilhelmstraße 15 dahier Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Kommoden, Spiegeln u. s. w. öffentlich meistbietend versteigert werden.
Wiesbaden, den 16. April 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.
7430

Notizen.

Heute Montag den 19. April, Vormittags 7 Uhr:
Ueberweisung des in hiesigem Stadtwalde, Distrikten Hebenlies 1r Theil b und c und 2r Theil b versteigerten Gehölzes an die Steigerer. (S. Tgbl. 89.)

Vormittags 9 Uhr:

Vergebung der Anfuhr von 30 Klaftern Holz aus dem Walddistrikt Winterbuch, in dem Bureau des Gefängniß-Inspeltors, Michelsberg 11. (S. Tgbl. 89.)

Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem neuen Rathhause. (S. Tgbl. 87.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei dem Neubau des Militär-Kurhauses vorkommende Zimmerarbeit und dazu erforderlichen Materialien, in dem Geschäftslokale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 88.)

Holzversteigerung in den Domänial-Walddistrikten Heidenlopf 1r Theil a und 3r Theil, Gemarkung Dohheim. (S. Tgbl. 89.)

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

Die hiesige Casino-Restaurateurstelle wird mit dem 1. Juni l. Js. vacant.
 Dazu Lusttragende wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse bei dem Vor-
 stande, von welchem die Bedingungen zu erfahren sind, melden.
 Wiesbaden, den 17. April 1869. Der Casino-Vorstand. 134

Zu verkaufen:

- 1 transportabler Kochherd,
- 6 ganz neue Tafelgedecke, Damast,
- 1 großer Flügel, für eine Wirthschaft geeignet,
- 1 großer Schreibpult,
- 1 Ladeneinrichtung,
- 2 Paar Jalousie-Läden,
- 1 Toilette mit Spiegel,
- verschiedene gebrauchte Bettstücke.

533

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Um damit zu räumen, gebe ich alle Arten **Schuhe, Stiefeln** etc. zum
 Fabrikpreise ab. **Ph. Roos, Kirchgasse 21.** 7291

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt.

R. Lambrecht Wittwe, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 7127

Joh. Nagel, Dienstmann Nr. 49, empfiehlt sich im Hundescheeren. 6909

Executor **Händler** wohnt **Adlerstraße 19b.** 7406

Sopha mit Betteinrichtung, sowie verschiedene **Sessel** billig zu verkaufen
 bei **L. Reitz, Michelsberg 28.** 6947

Eine gute **Kochhaar-Matratze** billig zu verk. **Louisenstr. 23, Seitenbau.** 7395

Eine **Lefaucheur-Doppelflinte**, eine **Bogelflinte**, eine **Büchse**, sowie
 getragene **Herrenkleider** zu verkaufen **Kirchgasse 20, Bel-Etage.** 7369

Eine schöne mittelgroße **Gede** (eingerichtet für zwei), sowie 2 **Bastard-**
Hahnen (Distelfinke und Kanarienvogel) billig zu verkaufen. **N. Exp.** 7378

Ein elegantes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen. **N. Bleichstraße 4.** 7374

Bücher, in der höheren Bürgerschule gebraucht, zu verkaufen **H. Weber-**
gasse 3. 7421

Einige **Spiegel** und eine **Blumenbank** zu verk. **Tannusstraße 14.** 7401

Schachtstraße 26 ist ein neues **Kollwägelchen** zu verkaufen. 7400

Adolphstraße 5 sind gute **Kartoffeln**, im Centner wie im Kumpf, billig
 zu haben. 7411

Ein **Kinderwagen**, ein schönes **Waschgestell** und **Holzlisten** sind billig zu
 verkaufen. Näheres Expedition. 7415

Ein gebrauchter zwei- und ein einthüriger **Kleiderschrank** sind billig zu
 verkaufen **Friedrichstraße 30.** 7360

Steingasse 3 ist ein guter **Kochherd** mit **Bratofen** und **Wasserschiff** zu
 verkaufen. 7428

Eine noch guterhaltene **Halbkasse**, ein- auch zweispännig zu fahren, desgl.
 ein noch fast neues, wenig gebrauchtes **Pferdegeschirr** preiswürdig zu verkaufen.
 Näheres zu erfragen in **Biebrich, Wilhelmstraße**, im Hause des Herrn
Bürgermeisters. 7376

„Neue Concordia“.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2) Wahl zweier Beisitzer.
3) Besondere Vereinsangelegenheiten.

Sämmtliche Mitglieder sind dringend dazu eingeladen. Der Vorstand.



Markt 7.

569

Heute Morgen treffen wieder ein: Schellfische per Pfd. 12 kr., Steinbutt 48 kr., sowie Maifische, Kabiljaue, Seezungen, Barben, Mulmen; ferner: schöne Schollen und Roggen (raie).

Geschäfts-Notiz.

Dem verehrlichen Publikum und meinen verehrten Kunden insbesondere die ergebenste Mittheilung, daß das bisher unter der Firma **Geiss-Brühl**, Hof-Handschuhmacher, betriebene Geschäft durch mich ganz in der früheren Weise und im Wesentlichen unverändert fortgeführt wird.

Geiss-Brühl, Hof-Handschuhmacher,

7260

Webergasse 27 in Wiesbaden.

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Nischen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue u. empfiehlt billigst

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

vormals G. Wolff.

Strohhüte

in großer Auswahl und billigst bei

6871

G. Wallenfells, Langgasse 33.

Ein Standrohr, ein Schweizerstutzen und eine Perkussions-Büchs-Flinte sind zu verkaufen. Näheres Expedition.

7368

Mainzerstraße 4 (Bel-Etage) sind alle Schulbücher für die Sexta, Quinta, Quarta und Untere Tertia billig zu verkaufen.

7103

Schulbücher der unteren Klassen der beiden Gymnasien sind zu verkaufen Dranienstraße 2.

6543

Feinstes neues Nizzaer Olivenöl, feinsten Estragon-, Burgunder- und Himbeer-Essig empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 7024

**Prima Emmenthaler Käse,
Fromage de Roquefort,
Fromage de Brie,
Prima Rahmkäse,
Eidamer Käse,
Sardines à l'huile,
russ. Sardinen,
Anchovis in Kräutern,
Gothaer Cervelatwurst,
Gothaer & westph. Schinken**

bei **August Engel, Taunusstraße 2. 7207**

**Johannisbeer-Syrup,
Himbeer-Syrup,
Citronen- "
Orangen- "
Vanillen- "**

billigt bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 7266

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei
7193

M. Baum, Neugasse 13.

Zur Nachricht,

daß anstatt im Dern'schen Garten jetzt im neuen Bedel'schen Garten, vis-à-vis dem Herrn Gärtner Catta an der Rimpelwiese, schöner Kopfsalat fortwährend zu haben bei Gärtner **Kraft**, sowie auch Marktstraße 12, Hinterhaus. 6876

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 kr. und Abendessen zu 7 kr. zu haben. Kaffee zu jeder Tageszeit per Tasse 1 kr. 6119

Ein neu und massiv gebautes dreistöckiges Wohnhaus mit Hofraum und Garten, in dem neuen Stadttheil belegen, ist zu verkaufen. Dasselbst ist auch ein schön gelegener Bauplatz zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7257

Die Villa der Frau von Poël, Bierstadterstraße 13, auf das Vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. Großmann (Kouisenplatz 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 7177

Ein ovaler Tisch, eine lackirte Bettstelle und ein Küchenschrank mit Glas-Aufsatz sind billig zu verkaufen. Näh. Marktplatz 3, Hinterbau. 7270

Zwei schöne Auslegelasten, ganz in Schmiedeeisen, verglast, 6' lang, 2 1/2' breit, 1/2' dick, sind zu verkaufen bei 7065

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

3- und 4schublädige Kommoden, Waschkommoden, mit und ohne Marmoraufsätze, Consol- und Nachtschränken, Zuleg-, ovale, viereckige und Spieltische, Kleiderschränke, Spiegel, Bettstellen, Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 6827

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
5700

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich vom Schiff entladen.

6256

Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Biebrich an der Dörsenbach ausladen.

P. Koch. 6781

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede-, Ziegel- und Stückkohlen sind stets zu beziehen und können Bestellungen bei Herrn Peter Bickel, Langgasse 10, für mich aufgegeben werden.

J. K. Lembach in Biebrich. 202

Zu verkaufen

mein neuerbautes Landhaus mit Garten an der Sonnenbergerstraße. Dasselbe ist auf das Bequemste für eine Herrschaft zum Alleinbewohnen eingerichtet und kann bis zu Pfingsten bezogen werden.

Näheres bei dem unterzeichneten Eigenthümer

7402

Heinrich Morasch, Geisbergstraße 19.

Musik- und Elementar-Unterricht wird billig ertheilt in und außer dem Hause. Näh. in der Exped. d. Bl.

4294

Ein fast neuer Transportirherd ist billig zu verkaufen Mühlgasse 5, 1 Etage hoch.

7377

Bleichstraße 11 sind vier neue Koffer, Bettstellen, vierschubladige Kommoden und einthürige Kleiderschränke billig zu verkaufen.

7367

4 ausbaumene Waschkommoden mit Marmor und 2 ovale Saphatische stehen zu verkaufen Louisenstraße 32.

7317

10—12 Karrn sehr guter Dung sind zu verk. Schwalbacherstraße 37.

7212

Frühlartoffeln per Kumpf 6 fr. zu verkaufen Adlerstraße 40.

7951

Es werden vier gut erhaltene Zimmerthüren und drei Fenster zu kaufen gesucht Bahnhofstraße 7.

7137

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und verliehen bei

Franz Aist, Sattler. 4969

Bei Metzger Emil Hees, Oberwebergasse 36, ist fortwährend Rohreis in jeder Quantität zu haben.

7175

Bei Metzger Martin Hees, Nerostraße 2, ist fortwährend Rohreis in jeder Quantität zu haben.

7174

 Eine leichte Galeische (von einer Herrschaft), zum Droschkenfuhrwerk geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen, sodann ein zweisitziges Chaischen (ein Sitz mit Verdeck), auf's Land passend, wird billig abgegeben. Näheres bei Schmied Werte, Schulgasse 7.

6593

Wegen Mangel an Raum sind einige Tafelclaviere billig zu verkaufen. Näheres Exped.

6957

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Bahnhofstraße 12.

7358

Corsets Pillaut de Paris.

Mme. Pillaut à l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs, qu'elle est arrivée à Wiesbaden, pour quelques jours seulement.

S'adresser: à Mons. **G. W. Winter**, ou se trouve son Dépôt,
9 Webergasse 9. 7409

Billig zu verkaufen: Neue und gebrauchte Feder-Betten, Kissen, kleine und große Koffhaare- und Seegras Matratzen, Kinder- und große Bettstellen, Wiegen mit Säulen, Schüsselbretter, Anrichten, neue und gebrauchte Kanape's, Küchen- und Kleiderschränke, neue Strohstühle zu 2 fl. per Stück, Bretterstühle, Kommoden, Waschtische, Standuhren, Spiegel, neue Mahagoni-Kleiderschränke, neue Mahagoni-Kaunike, kleine Tische, elegante Damen-Reisefoffer mit und ohne Einfägen, ein Kleiderstoch.

7394

Frau **Prinz**, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Stiftstraße 3 dem lieben **Carolinchen** zu seinem heutigen Wiegenfeste!

7424

Was wird nun aus der Kaffel...sch?

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 7284

Nerostraße 27 können Arbeiter Schlafstellen erhalten. 7417

Röderstraße 5, Frontspitze, können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 7381

Röderstraße 28 können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 7413

Frankfurt, 16. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 155. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 20061 12,000 fl., Nr. 20212 2000 fl., Nr. 970, 9868, 14037, 15856, 16440, 17606, 23379, 23751 je 1000 fl., Nr. 2193, 7411, 15454, 17493, 20632, 23401, 25205, 25292, 25971 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 19. April.

Kurzaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Großes

Vocal- und Instrumental-Concert Abends 7 1/2 Uhr: im Casino-Saal.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Gasthause zum weißen Lamm.

„Neue Concordia“.

Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslocal, „Kaiser Adolph“.

Frankfurt, 16. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	30	— 31
Russ. Imperiales	9	47	— 49
Preuß. Friedr. d'or	9	57 1/2	— 58 1/2
Dulaten	5	35	— 37
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 1/4	1/2 b.
Berlin	105 1/2	B.
Coln	105 1/2	B.
Hamburg	88 3/4	1/4 b.
Leipzig	104 3/4	B.
London	119 7/8	3/4 b. u. G.
Paris	95	G.
Wien	96 95 7/8	b. u. G.
Disconto	3 1/2	% G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 90)

19. April 1869.

Bekanntmachung.

Nachfolgende Bauarbeiten an dem Forsthaufe **Fasanerie**, bestehend in:

1) Maurer- und Grundarbeit, veranschlagt zu	1 Thlr.	28 Sgr.	— Pfg.
2) Schreinerarbeit	148	22	11
3) Steinhauerarbeit	3	10	—
4) Glaserarbeit	23	15	—
5) Schlosserarbeit	19	14	—
6) Lüncherarbeit	50	26	—
7) Pflastererarbeit	18	—	—

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Dienstag den 20. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection dahier anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr daselbst eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Die Offerten sind vor dem Termine, verschlossen mit der Aufschrift:

„Submission auf Schreinerarbeit etc.“

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termine beizuwohnen.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

7152

Königliche Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Arbeiten und Lieferungen in dem Gebäude des ehemaligen Finanz-Collegiums dahier, bestehend in:

1) Maurerarbeit	16 Thlr.	12 Sgr.	3 Pf.
2) Steinhauerarbeit	3	10	—
3) Pflastererarbeit	2	3	—
4) Schreinerarbeit	6	15	—
5) Lüncherarbeit	9	27	10
6) Dachdeckerarbeit	1	20	—
7) Hüttenarbeit	39	3	4

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Mittwoch den 21. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection dahier anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen vor dem Termine mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit etc.“

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termine beizuwohnen.

Wiesbaden, der 14. April 1869.

7154

Königl. Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Die pro 1869 vorzunehmenden Reparaturen an den Kellern und der Waschküche im ehemaligen Finanz-Collegiums-Gebäude zu Wiesbaden, bestehend in:

1) Pflastererarbeit, veranschlagt zu . . .	36	Thr.	7	Sgr.	6	Pf.
2) Grundarbeit	39	"	—	"	5	"
3) Maurerarbeit	7	"	27	"	—	"
4) Steinhauerarbeit	8	"	9	"	—	"
5) Schreinerarbeit	15	"	6	"	—	"
6) Glaserarbeit	6	"	10	"	1	"
7) Schlosserarbeit	15	"	26	"	—	"
8) Tüncherarbeit	24	"	2	"	6	"
9) Brunnenmeisterarbeit	43	"	22	"	6	"

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 22. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien eingesehen werden und sind Offerten vor dem Termine mit der Aufschrift:

„Submission auf Pflastererarbeit zc.“

verschllossen hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, der Eröffnung der Submissionen beizuwohnen.

Wiesbaden, den 14. April 1869. **Königl. Hochbau-Inspection.** 7153

Bekanntmachung.

Nachfolgende Banarbeiten an dem Oberförster-Etablissement zu Chausseehaus, bestehend in:

1) Glaserarbeit, veranschlagt zu . . .	38	Thlr.	27	Sgr.	2	Pf.
2) Schreinerarbeit	68	"	25	"	9	"
3) Tüncherarbeit	8	"	—	"	—	"
4) Maurerarbeit	3	"	—	"	—	"

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Samstag den 24. April Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection dahier anberaumt ist.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen vor dem Termine mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit zc.“

hier einzureichen.

Den Submittenten steht es frei, dem Termine beizuwohnen.

Wiesbaden, den 14. April 1869. **Königl. Hochbau-Inspection.** 7155

Bekanntmachung.

Die bei der Erbauung eines Pferdestalls für Artilleriepferde dahier vorkommende Maurerarbeit ohne Stellung der Materialien, veranschlagt zu 1422 Thlr. 19 Sgr. 2 Pfg. soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit bei Erbauung eines Artilleriepferdestalls“

verschllossen bei dem Unterzeichneten bis zum 21. d. Mts. Mittags 12 Uhr einreichen.

Die Zeichnungen, Kostenanschläge und Bedingungen können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau hieselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. April Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Beifahren von ca. 44 Cubikruthen Sand aus den Mosbacher Gruben zu der Maurerarbeit des 2. Elementarschulhauses auf dem Michelsberg dahier wenigstnehmend in dem Bürgermeistereilocal hieselbst vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die bei der Erbauung des zweiten Elementarschulgebäudes auf dem Michelsberg dahier vorkommende Materialienlieferung für die Maurerarbeit, als:

18000 Stück Blendziegeln, veranschlagt zu 411 Thlr. 18 Sgr.

15000 " Zieglerbacksteine " " 150 " — "

1500 Bütten Kalk " " 1200 " — "

100 Tonnen Cement " " 350 " — "

soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Lieferung von Blendziegeln zc. für den Bau der 2. Elementarschule" verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 21. d. Mts. Mittags 12 Uhr einreichen. — Der Kostenanschlag nebst Bedingungen dazu kann bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 14. April 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung eines Stalles zur Unterbringung von Artilleriepferden und bei Erbauung eines 2. Elementarschulhauses dahier vorkommenden Steinhauerarbeiten,

erstere veranschlagt zu . . . 339 Thlr. 19 Sgr. 2 Pfg. und

letzte " " . . . 3818 " — " 5 "

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Steinhauerarbeit zc."

verschlossen bis zum 21. d. Mts. Vormittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Die Bau-Etats, Zeichnungen und Bedingungen können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. April 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich zeige hiermit an, daß ich vom 1. April an ein Zimmergeschäft eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

J. Mille, Zimmermeister.

Wohnung: Walkmühlweg im Gartenhaus.

7397

Ein in angenehmer Lage neu erbautes dreistöckiges Wohnhaus mit Garten ist zu annehmbarem Preise zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. Exped.

7261

Ein fast neuer Confirmanden-Anzug ist billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 10, 1 Stiege hoch.

7373

Schulbücher für die höhere Bürgerschule zu verkaufen Schulgasse 6.

7383

WIESBADEN,

Taunusstrasse No. 8.

Aux Fabriques de Lyon.

*Ouverture de la vente jeudi
le 19 Avril courant.*

**Eröffnung des Verkaufs Montag
den 19. April.**

Local-Gewerbeverein.

Heute Montag den 19. April c., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im Gasthause zum weißen Lamm, 1 Stiege hoch, die Generalversammlung des Local-Gewerbevereins statt und laden wir hierzu die Mitglieder freundlichst ein.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht vom verflossenen Jahre und Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Vorlage und Feststellung des Budgets für's folgende Jahr;
- 3) Bericht über das Schulwesen des Vereins;
- 4) Wahl der Abgeordneten zur Generalversammlung am 24. und 25. Mai c. zu Limburg und Besprechung über die daselbst zu stellenden Anträge;
- 5) Neuwahl des Vorstandes.

Für den Vorstand:

Ch. Gaab.

411

Local-Gewerbeverein.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins beabsichtigt auch dieses Sommer-Semester einen **Curfus für constructives und ornamentales Modelliren** zu errichten. Der Unterricht wird Montags, Mittwochs und Freitags Abends von $\frac{1}{2}$ 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ertheilt und beginnt den 23. April. Es bleibt jedem Schüler überlassen, die für ihn passendsten Unterrichtsstunden zu erwählen, doch so, daß er mindestens 4 Stunden die Woche daran Theil nimmt. Das Honorar für das ganze Semester, auch wenn sämtliche Unterrichtsstunden besucht werden, beträgt 5 fl. Unbemittelten aber befähigten Schülern und nur solchen, welche die gewerbliche Zeichenschule besuchen, soll der Unterricht unentgeltlich ertheilt werden. Anmeldungen neuer Schüler werden von dem Unterzeichneten bis zum 23. April c. entgegengenommen und alles Nähere darüber gerne mitgetheilt.

Für den Vorstand:

Ch. Gaab.

411

Consum- und Spar-Verein.

Laden Nr. 1: Oberwebergasse Nr. 32,

Laden Nr. 2: Taunusstraße Nr. 10,

empfiehlt:

reinschmeckende Caffee's von 26 kr. bis 44 kr. pr. 1 Pfd.,

do. gebrannte Caffee's von 44 bis 56 kr. pr. 1 Pfd.,

feinstes Nizzaer Olivenöl,

feinsten Estragon-Essig,

do. Prima Emmenthaler Käse,

Sardines à l'huile,

russ. Sardinen,

schöne, vollsaftige Citronen und Orangen

zu den billigsten Preisen und werden alle Waaren auf Verlangen frei ins Haus geliefert.

446

Portraits et paysages: 25 cartes de visites, 3 poses différentes 7 fl.

Views of Wiesbaden and its Environs etc. à Dozen 2 fl. 24 kr.

Celebritäten: Pius IX. 15 fr., die Peterskirche mit dem Vatican

15 fr., beide zus. 24 fr. **E. Hering**, Photogr. an der engl. Kirche. 6980

Eine Kinder-Chaise, einfüßig, ist zu verkaufen Röderstraße 33.

7307

Die
Färberei, Druckerei & Pariser Kunst-Wascherei
 von **J. N. Freis, Schützenhof,**
 empfiehlt sich für gegenwärtige Saison durch billigste Preise, besonders bei der
Wascherei

sehr ermäßigt, und durch möglichst rasche Ablieferung der Gegenstände hofft sie bedeutenden Zuspruch zu erhalten. Neueste Pariser Druckmuster zur gef. Ansicht Schützenhof. 7379

Teppich-Ausverkauf

im Badehause zum schwarzen Bock.

Für das mir in so reichem Maße gewordene Vertrauen von Seite der geehrten Bewohner Wiesbadens, werde den Ausverkauf noch um einige Tage verlängern. Das Lager ist wieder vollständig assortirt, daß jedem Wunsche Genüge geleistet wird.

Die Preise sind, wie bekannt, sehr billig, aber unbedingt fest.

Nur noch einige Tage
 im Badehause zum schwarzen Bock,
 Kranzplatz, in Wiesbaden. 7337

Mein stets reichassortirtes

Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Strohütte

für Knaben und Mädchen, in größter Auswahl angekommen bei

6562

J. Tendlau, Wiehnergasse 2.

Neuer Fußbodenlack.

Das Beste was der Art geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, sowie alle sonstigen zum Anstrich der Fußböden dienenden Artikel, bei bester Qualität, billigst bei

4210

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Ein Geschäftshaus mit Scheuer, Stallung und Einfahrt, in der besten Lage, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 6718

Geschäfts-Eröffnung.

Carl Reinhard, Friseur,

kleine Burgstraße Nr. 2,

empfiehlt einem geehrten Publikum sein

Lager in allen fertigen Haararbeiten,

Cabinet zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren

(Einrichtung mit Kopfbürstmaschine),

sowie sein Lager **Parfümerien und Toilett-Artikeln**

unter reeller Bedienung.

7167

Meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum beehre ich mich, hiermit die Mittheilung zu machen, daß sich mein

Goldgasse 18,

Rasir-Geschäft

Goldgasse 18,

jetzt **Goldgasse No. 18** befindet, verbunden mit dem unter dem Heutigen geöffneten Ladengeschäft für

Gebrauchsartikel zur Chirurgie und Krankenpflege, sowie in **Parfümerien** aller Art und halte mich in vorkommenden Fällen bestens empfohlen.

C. Mildner jun.,
18 Goldgasse 18.

6768

Alle Sorten Thee's und Chocolate,
Cacaomasse und Cacaopulver

empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei
8204

Wilh. Abler, Conditor,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Roh-Eis, jedes Quantum, zu jeder Tageszeit, empfiehlt billigst

4708

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Täglich frisch:

Säße Milch, Butter- und Dickmilch, sowie süßen und sauren Rahm
bet **Ad. Blum, Metzgergasse 37. 5141**

Erste Qualität Kalbfleisch per Pfd. 12 kr., geräucherte Schwartenmagen
per Pfd. 28 kr. fortwährend zu haben bei

7345

Metzger Hartmann, Saalgasse 4.

Kartoffeln per Kumpf 6 kr. sind zu haben Nerostraße 21.

6345

Restauration Dasch,

Wilhelmstrasse 9.

Die 3 neudecorirten Restaurations-, Billard- und Kaffeesäle nebst großen Gartenanlagen und Pavillon, Salons und Cabinet sind von jetzt an eröffnet.

Täglich Table d'hôte, um 1 und 5 Uhr Déjeuners, diners et soupers à la carte et à part. Vorzügliche in- und ausländische Weine, sowie vorzügliches bayrisches, Wiener und englisches Bier. 7192

Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute eine Gastwirthschaft in dem vormals Engel'schen Hause, Marktstraße 20, eröffnet habe und verabreiche vorzügliche Speisen und Getränke (ausgezeichnetes Frankfurter Bier per Glas 4 kr.) unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet
Hch. Schön. 7347

Wiesbaden, den 17. April 1869.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft aus der Langgasse 23 nach dem Kochbrunnenplatz 1 verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich in allen Tuchen und Mode-Artikeln auf's Beste assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

7097

Chr. Becker, Marchand-Tailleur.

Mein Cabinet

zum Haarschneiden und Rasiren

befindet sich von heute an nicht mehr Langgasse 4, sondern Michelsberg 8. Dasselbe ist von Morgens 6 bis Abends 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Ich empfehle mich fortan dem geehrten Publikum ferner noch in allen chirurgischen Verrichtungen, wie auch als Hühneraugen-Operateur.

6577

Jos. Kröck, Chirurg.

Dr. C e r f,

Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,

approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland, empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren u. kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Friedrichstraße 5, Haus de Laspée, in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—9 Uhr.

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours
Friedrichstrasse 5 à Wiesbaden. 7117

Meroststraße 9 ist ein schwarzer Tuchrock zu verkaufen. 7343

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 90)

19. April 1869.

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Die Herren Actionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der statutenmäßigen **Jahres-General-Versammlung** auf

Samstag den 22. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr
in das Gasthaus „**Hôtel de France**“ dahier eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Verwaltungsraths.
- 2) Festsetzung der für das abgelaufene Jahr zu vertheilende Dividende.
- 3) Neuwahl des Vorstandes, im Hinblick auf Art. 9 der Statuten.

Die Eintrittskarten zur General-Versammlung sind vom 11. bis incl. 14. Mai l. J. in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr in dem Comptoir unseres Verkaufslocals Markt No. 7 in Wiesbaden, gegen Vorlage der Actien in Empfang zu nehmen. *)

Wiesbaden, den 15. April 1869.

Der Verwaltungsrath.
Recd, Vorsitzender.

*) Art. 15 der Statuten: Der Besitz von 5 Actien berechtigt zu einer Stimme, jedoch kann kein Actionär mehr als 10 Stimmen führen.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

424

Den Herren Gastwirthen & Hotelbesitzern

empfiehlt Unterzeichneter sein Glas-Lager, welches sowohl alle aichpflichtigen, sowie alle anderen zu dem Wirthschaftsbetriebe nöthigen Gläser enthält.

NB. Bierseidel, Schoppen- und halbe Schoppengläser mit und ohne Fuß (viele Sorten), Saarbrücker Weinflaschen $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Liter, schön von Farbe und knapp im Maß, sind stets in größter Anzahl vorrätzig geacht.

Ferner empfehle mein für die Saison vorrätziges Lager in doppelt dicken Hotel-Tellern nebst dazu gehörigen Platten, dicke Tassen etc., in schöner, reiner Waare.

Preise billig und fest. Achtungsvoll

4951

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Einem hochgeehrten Publicum theile ich ergebenst mit, daß ich mein **Gold- und Silberarbeiter-Geschäft** von Marktstraße 20 in Langgasse 10 verlegt habe und halte mich mit einem reich assortirten Lager auf's reellste empfohlen.

Wilhelm Engel, Bijoutier,

7044

vorm. C. F. Engel, Hof-Gold- und Silberarbeiter.

Helenenstraße 24 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen. 6373

Selterser Wasser, künstl. u. natürl.,

Soda-Wasser,

sonstige Mineralwasser, stets frischeste Füllung,

Himbeer-Syrup, Citronen und Drangen

empfehl
7098

J. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Künstliches Selterser- & Sodawasser

ganz frisch vom Eis per Glas 2 fr.,
mit Fruchtsaft " " " " " 5 "

empfehl
7269

Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11 vis-à-vis dem Schützenhofplatz.

Eisfaltes Selters- und Soda-Wasser

per Glas 2 fr., mit Fruchtsaft 5 fr., empfiehlt

7200

Moritz Wallenfels,
31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Aecht westph. Schinken und Gothaer Cervelatwurst

7266

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Bremer Pumpernickel

sind wieder zu haben bei

August Engel, Taunusstraße 2. 7206

Gebrannten Kaffee

eigner Brenneret, von sehr feinem Geschmack, wie noch nie dagewesen, per
Pfund 48 fr. bei

H. Philippi, Michelsberg 3. 7165

Emser Pastillen,

sowie alle Sorten Mineralwasser in frischer Füllung, empfiehlt

7328

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Emser Pastillen,

ganze à 30 fr., halbe à 18 fr., empfiehlt

5459

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Schöne Citronen, vollsäftige Orangen, frische Maikräuter

empfehl

August Engel, Taunusstraße 2. 7206

Trotz dem enormen Aufschage von Kaffee halte mein

wohlassortirtes Kaffee-Lager

noch zu den alten Preisen bestens empfohlen.

7165

H. Philippi, Michelsberg 3.

Zur Nachricht!

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich meine Wohnung verlassen und sämtliche **Federn zum Waschen, Färben & Modernisiren** in der **Modehandlung** von Herrn **Fr. Riehl**, Länggasse 29, entgegengenommen werden.

Hochachtungsvoll

J. Quirein.

6151

Piqué-Decken

empfehlst billigt

H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Butzarbeit** in und außer dem Hause.

7061

M. Kirchhof, Schwalbacherstraße 55.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10.

3256

Strickbaumwolle

in allen Quantitäten, sowie alle **Kurzwaaren** in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 kr. anfangend, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 12 kr. an, **Socken** von 11 kr. an und höher bis zu den feinsten, im Duzend billiger, empfiehlt billigt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

August Stappert, Frotteur, Helenenstraße Nr. 19,

empfehlst sich im Anstreichen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. Bestellungen werden auch Mezgergasse 35, Parterre, angenommen. 6095

Walkmühle.

Beau-Site.

Das **Reinigen** der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocos-Läufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, unter Zusage der sorgfältigsten Behandlung. Preise nach ☐-Eile billigt berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

505

2 Neugasse 2.

Getragene **Damen- und Herrn-Kleider** werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angelauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 531

Platterstraße 1 sind neue und gebrauchte **Möbel** zu verkaufen, als: Einthürige Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl., nußbaumene Kommoden zu 13 fl., Stroh- und Rohrstühle zu 2 und 3 fl., Bettstellen, Spiegel, Bettwerk, Bilder, Alles gut gearbeitet und billig im Preise.

5891

Einige **Sopha's, Fauteuils, Chaise-longue**, feine complete Betten, alles neu, sind zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl.

7128

Weisse Stroh-Hüte

in Capot von 24 Kr. an, in rund von 30 Kr. an und höher empfiehlt billigt
in größter Auswahl **P. Peaucellier**, Marktstraße 11. 9

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Koffhaar- und Seegras-Matrassen (in großer Auswahl
vorräthig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bær, Steingasse 13. 5505

Porzellan (durchsichtig) 2. u. 3. Wahl

habe eine Sendung erhalten, als: Dessertteller, Compottieren, Platten,
Sensgestelle, Saucieren, Zahnbürsten- und Seifendosen zc.

Die Preise vorstehender Artikel stellen sich ungewöhnlich billig.

Achtungsvoll

7172

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Leichenbitter Koch

wohnt seit dem 1. April
Schachtstraße 8. 6652

Geehrter Herr Daubitz!

Seit Jahr und Tag leide ich an einer Krankheit, die sich oft in solchem
Maße steigert, daß mir das Leben zur Last wird.

Ich habe zu verschiedenen Malen von Ihrem auf meinen
körperlichen Zustand sehr wohlthätig wirkenden Kräuter-
Liqueur *) gebraucht und auch bedeutende Linderung
empfunken.

Ich ersuche Sie demnach freundlichst zc. zc. (folgt Bestellung).

Achtungsvoll

H. Meinardus.

Neustadt (Kirchspiel Strichhausen) bei Ovelgönne (Oldenburgischen).

*) Zu haben in den bekannten Niederlagen: **A. Thilo** in Wies-
baden, Kirchgasse 10, und in sämtlichen Orten Nassau's. 21

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene
Möbel: Commode, Bettstellen, Canape, Stühle, runde und Schreibtische,
Consol- und Waschränke mit Marmorplatte zc. zu verkaufen. 5982

Adelheidsstraße 5 sind zu verkaufen: 3 Brandlisen, 2 nußbaumpolierte
Bettstellen, 1 Nähtisch, 12 Rohr- und 12 Polsterstühle, ein Mahagoni-
Kleiderschrank, alles neu. 4609

Nußbaumlackirte Tische, Consolschränken, Nachttische, eine Treppenleiter,
Küchentisch mit Wasserbank, billig zu verkaufen Rheinstraße 21 im Hinter-
haus, rechts. 7552

Ein Kind wird in Pflege genommen und kann auch mitgestillt werden;
gute Behandlung wird zu gesichert. Näheres in der Expedition. 7431

Zugelaufen

ein weißes langhäriges Hündchen. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen
bei **H. Sulzer**, gr. Burgstraße 10. 7423

Ein schwarz- und weißgefleckter, schon alter **Wachtelhund** ist am Donnerstag Nachmittag in den Carjaalanlagen entlaufen. Es wird gebeten, denselben **Adelheidstraße 4, 1. Stock**, gegen gute Belohnung zurückzubringen. 7341
Am 15. April Vormittags ist ein kleines weißes **Hündchen**, auf den Namen „Pischu“ hörend, entlaufen. Man bittet, dasselben **Dambachthal 8** gegen Belohnung zurückzubringen. Vor Ankauf wird gewarnt. 7376

Verfloffene Woche wurde ein grauer **Hut** gefunden. Abzuholen **Schachtstraße 7** gegen die Einrückungsgebühr. 7075

Eine zweite Arbeiterin wird gegen hohes **Salair** in ein hiesiges feines **Putzgeschäft** gesucht. Näh. Exp. 7435

Kirchgasse 20, Bel-Etage, ein **Monatmädchen** gesucht. 7369

Eine tüchtige, erfahrene **Waschfrau** wird gesucht. Näh. Expedition. 7147

Anständige junge Mädchen können das **Kleidermachen** gründlich erlernen **Webergasse 6, 2. Etage**. 7182

Es wird Jemand zum **Westragen** gesucht **Kirchgasse 35**. 7334

Einige Mädchen können das **Kleidermachen** erlernen und gleich eintreten bei **A. Kunz, Ecke der Marktstraße und Metzgergasse, 2 Treppen hoch**. 7300

Zwei starke **Frauenzimmer**, welche für den ganzen Sommer hindurch von Morgens 5 Uhr bis 8 und 9 Uhr **Beschäftigung** nehmen können, wollen sich melden in der Expedition. 7068

Eine gewandte Frau, gesetzten Alters, sucht **Beschäftigung** als **Wartefrau** bei **Wöchnerinnen u. s. w.** Näheres **Schachtstraße 20** im **Hinterhaus**. 6171

Gelübte **Weißzeugnäherinnen** werden gesucht **Helenenstraße 19**. 7381

Mädchen können unentgeltlich das **Nähen** erlernen. Näh. Expedition. 7385

Eine **Tagelöhnerin** für **Feldarbeit** gesucht. Näheres **Rheinstraße 36**. 7399

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Putzen**, auch **Monatdienste** zc. Näheres **Steingasse 22** im **Hinterhause**. 7425

Eine reinliche Frau sucht einen **Monatdienst**. Näh. **Römerberg 23**. 7391

Stellen-Gesuche.

Es wird eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Näheres Expedition. 7178

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird auf gleich gesucht. Näheres **Emserstraße 27, Bel-Etage**. 7202

Ein gesetztes, erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle als **Zimmermädchen**, auch bei **Fremden** oder zu einem **Kinde**. Näheres **Faulbrunnenstraße 11** im **Laden**. 7398

Ein Mädchen, welches **bürgerlich kochen** kann und die **Hausarbeit** gründlich versteht, sucht auf 1. **Mai** eine Stelle; auch nimmt dasselbe eine Stelle an als **Hausmädchen** oder bei **Fremden**. Näheres Expedition. 7396

Ein anständiges **Kinder mädchen** gesucht **Friedrichstraße 2, oberer St**. 7416

Eine tüchtige **Hausmagd** für 70 fl. gesucht. Nur solche mit guten **Zeugnissen**. Näheres **Langgasse 5**. 7365

Ein Mädchen wird für nach **Mosbach** zu **Vieh** gesucht. Näh. Exp. 7380

Ein tüchtiges Mädchen, das **bürgerlich kochen** kann und alle **Hausarbeit** gründlich versteht, wird gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 10, Parterre**. 7414

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht **Stiftstraße 6**. 7389

Ein anständiges Mädchen vom **Lande**, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen** oder bei **Fremden**. Näheres bei **Herrn Klein, Geisbergstraße 5**. 7392

Gesucht auf 1. **Mai** für eine kleine Familie ein **Zimmermädchen**, das die **Hausarbeit** versteht, und im **Nähen** bewandert ist. Nur Solche mit guten **Zeugnissen** können sich melden **Adelheidstraße 8** im 2. **Stock**. 7419

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bonnen, Köchinnen, Hausmädchen, Hausburschen, Diener ic., sowie gutes Dienstpersonal Stellen erhalten kann. 6073

Eine Kammerjungfer, mehrere tüchtige Haus- und Zimmermädchen suchen auf gleich Stellen. Auch sucht ein perfektes Bügelmädchen Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 7384

Eine junges Mädchen vom Lande sucht eine leichte Kinderstelle. Näheres Friedrichstraße 2, Hinterhaus rechts. 7407

Ein braves Dienstmädchen vom Lande wird auf gleich gesucht Römerberg 22. 7432

Ein gebildetes Mädchen aus Dresden, welches noch nicht hier conditionirt hat, aber schon in feinen Restaurants conditionirte, sucht wieder Stelle, sei es als Buffet-, Laden- oder Zimmermädchen. Das Nähere bei Frau Petri, Langgasse 23. 7420

Ein braves Mädchen gesetzten Alters, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht, sowie ein Hausmädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann. Nur Solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Langgasse 19. 7361

Ein Mädchen, das bügeln und etwas nähen kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Röderstraße 26a, 3. Stock. 7427

Ein braves Mädchen, in Küchen- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhause. 7429

Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht wird auf 1. Mai gesucht Wellritzstraße 5 im Hinterhause. 7412

Ein Schuhmachergeselle, auf beiderlei Arbeit gut, wird auf gleich gesucht Saalgasse 2. 7382

Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei

F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Sechs bis acht Lünchergesellen finden bei gutem Betragen Arbeit und hohen Lohn bis spät in den Winter. Näh. Exped. 7100

Zwei bis drei kräftige Lüncherjungen und zwei Tagelöhner finden bei gutem Lohn Arbeit für Sommer und Winter. Näh. Exped. 7100

Ein gewandter, mit guten Attesten versehener Gärtner wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 7190

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht Goldgasse 6 bei Wörner. 7244

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Ein braver, wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein in allen Stücken zuverlässiger Diener sucht eine Stelle als Diener oder auch als Hausbursche in einem Hotel. Näh. bei Chr. Diehl, Nerostr. 9. 6929

Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen das Gütler- und Broncewaarengeschäft erlernen bei C. W. Gottschall. 7101

Ein kräftiger Zapfjunge für eine Wirthschaft gesucht. N. Exp. 7350

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche findet Stelle. Näheres in der Expedition. 7329

Für ein hiesiges Hotel wird ein guter Scribent als Küchenschreiber gesucht. Näheres in der Expedition. 7331

Ein gewandter junger Kellner, eine Kellnerin, sowie ein Küchenmädchen werden gesucht. Eintritt auf 1. Mai. Näheres Adolphshöhe. 7286

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei

Ph. Brand. 4706

Für Schneider!

Ganz tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Arbeiter finden gegen sehr hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

561

Louis Süß.

Ein Schreinerlehrling gesucht von W. Sprengel, Rheinstraße 21. 7085

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Vef, Ellenbogengasse 9. 6976

Ein Lehrling von außerhalb gesucht von E. Hering, Photograph. 7372

Ein bis zwei Tapezierer können sogleich eintreten auf dauernde Beschäftigung und guten Lohn bei E. Maurer, Tapezierer in Bad Schwalbach. 7387

Ein Schuhmachergefelle gesucht bei Wolf, Nerostraße 27. 7418

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Karl Böhn, Schreiner, Steingasse 3. 7428

Logis-Gesuche.

Es werden mehrere zu Bierwirthschaften sich eignende Locale zu miethen gesucht. Franco-Offerten unter D. W. besorgt die Exped. d. Bl. 7393

Gesucht eine unmöblirte Wohnung von 2—3 Zimmern in der Nähe des Museums für einen einzelnen Herrn. Näheres Exped. 7364

Es werden in der Nähe des Marktes, Burgstraße oder Mühlgasse zwei unmöblirte Zimmer gesucht, Parterre oder 1. Stock, die sich für ein Bureau eignen. Näheres Expedition. 7236

Ein Lokal für einen Verein von 100 Mitgliedern wird zu miethen gesucht. Näheres bei W. A. Behringer, Metzgergasse 13. 517

Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis auf 1. Mai zu vermieten. 7363

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7247

Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254

Helenenstraße 13 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu verm. 3634

Kirchgasse 20 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7369

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Lehrstraße 3, 2. Stock links, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6746

Louisenstraße 3 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 6882

Louisenstraße 32 Parterre ist eine Wohnung zu vermieten und gleich oder 1. Mai zu beziehen. 7413

Rheinstraße 28 im 3. Stock ist vom 1. Mai an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7155

Schillerplatz 2a, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, sind 2 sehr gesunde, freundliche, schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten. 6224

Schwalbacherstraße 37, eine Stiege hoch, sind 3 ineinandergehende gut möblirte Zimmer, schöner Aussicht, gesunder Lage vom 1. Mai zu vermieten. 2137

Tannusstraße 57 Bel-Etage ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, vom 1. Juli an zu vermieten. 7123

Webergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7404

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 14, 2 Stiegen hoch. 7344

Wellrißstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7390

Wellrißstraße 14, 2 Stiegen hoch, ist eine möblirte Mansarde an einen Herrn zu vermieten. 7422

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung auf den 1. Mai zu vermieten. Näh. Exped. 500

Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135

Ein gutmöblirtes Logis, bestehend in Salon, mehreren Schlafzimmern, Küche, Keller, Mansarde, ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5, Bel-Etage. 6898

Ein kleines Zimmer ist an einen Einjährigen oder sonstigen Herrn zu vermieten; auch kann auf Verlangen die Kost gegeben werden. Näh. Exp. 7386

Laden mit Wohnung, für ein Specerei- und Spirituosen-Geschäft sich eignend, mit oder ohne Einrichtung, unter annehmbaren Conditionen per 1. Juli a. o. zu vermieten. Näheres Expedition. 6990

Zur Burg Mosbach am Bahnhof zu Mosbach ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 7313

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Conrad Simon** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 365

Die Direktion.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unser guter Gatte und Vater, **Conrad Simon**, nach jahrelangen Leiden am verfl. Freitag Nachmittags um 3 Uhr ruhig in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen. 7407

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Töchterchen, **Maria**, am Freitag Morgen um 4 Uhr nach einem kurzen aber schweren Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet heute Montag Morgens 9 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern und Geschwister:

7403

Carl Bindeder, Agnese Bindeder.